



Damen weiter im Tabellenkeller

Den Doppelspieltag in der 2. Bundesliga dieses Wochenende beim TSV Gärtringen und TV Böblingen beendeten die Burghouserinnen mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

Nach krankheitsbedingtem Ausfall waren die Damen dazu verdammt, zu viert nach Stuttgart anzureisen und die anstehenden Spiele in Unterzahl zu bestreiten.

Als erstes ging es am Samstagnachmittag gegen den Gastgeber Gärtringen. Davon, dass eine Frau zu wenig auf dem Spielfeld stand, war nicht viel zu merken. Die Mannschaft gab alles und war in jedem Satz knapp an den Gegnern dran (11:8, 11:9). Der dritte Satz konnte auch, insbesondere durch den starken Teamgeist, gewonnen werden (6:11). Doch im vierten Satz zogen die Burghouserinnen wieder den Kürzeren und verloren knapp (11:6).

Ähnlich erging es ihnen in dem Spiel gegen den ASV Veitsbronn, bei dem der erste Satz knapp mit 11:8 abgegeben werden musste. Nach erfolgreichem zweiten Satz (9:11) war die Motivation groß, doch die Kraft ließ nach und die nächsten beiden Sätze wurden mit 11:3 und 11:9 verloren.

Motiviert von der guten Leistung des Vortages traten die Mädels am Sonntag im ersten Spiel gegen den TV Böblingen an. Trotz erschwerter Bedingungen durch Nässe war es Ziel dieses Spiel zu gewinnen. Immerhin waren die Gastgeberinnen direkte Konkurrenten im Abstiegskampf. Nach vielen spannenden Ballwechsellern und knappen Sätzen stand es schließlich 2:2. (11:7, 8:11, 11:9, 9:11). Im entscheidenden Match liefen die Wackerianerinnen leider immer zwei Bällen hinterher und verloren das Kellerduell schließlich mit 11:9

Das letzte Spiel gegen den ungeschlagenen Tabellenführer TV Stammheim gingen die etwas angeschlagenen Spielerinnen nochmal locker an. Den Salzachstädterinnen gelangen einige schöne Spielzüge, dennoch hatten die Damen nicht den Hauch einer Chance und mussten das Spiel mit 3:0 doch deutlich abgeben. (9:11, 6:11, 3:11)

Das Schicksal meinte es an diesem Wochenende nicht gut mit den Wackerianerinnen. Mitten im Abstiegskampf musste das Team von Trainer Helmut Stenzel beim einzigen Doppelspieltag der Saison in Unterzahl antreten. Umso bemerkenswerter war das souveräne Auftreten des Rumpfteams. Die Mannschaft hielt zusammen, bewies Charakter und ließ sogar phasenweise die Gegner alt aussehen. Einziger Makel: Die Damen haben sich dafür nicht mit einem Sieg belohnt.

Doch noch ist nichts verloren. Da lediglich die letzten beiden Teams absteigen, können die Burghouserinnen den Klassenerhalt am letzten Spieltag noch aus eigener Kraft schaffen. Das Zeug dazu haben sie jedenfalls, nur der Erfolg muss sich noch einstellen.

| Platz | Mannschaft | Spiele | Sätze | Punkte |
|--------------|-----------------------|---------------|--------------|---------------|
| 1. | TV Stammheim | 14 | 42:6 | 28:0 |
| 2. | SV Tannheim | 14 | 37:16 | 24:4 |
| 3. | TV Unterhaugstett (A) | 12 | 31:14 | 16:8 |
| 4. | TSV Schwieberdingen | 14 | 29:22 | 16:12 |
| 5. | TSV Gärtringen | 14 | 27:29 | 14:14 |
| 6. | ASV Veitsbronn (N) | 12 | 23:24 | 10:14 |
| 7. | SV Wacker Burghausen | 14 | 15:33 | 6:22 |
| 8. | TV Böblingen (N) | 14 | 7:39 | 4:24 |
| 9. | TV Augsburg | 12 | 6:34 | 2:22 |